

Schwefelbad im Hotel Aqua Bad Cortina wiedereröffnet

Altes wird neu

St. Vigil/Enneberg – 270 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung des Hauses und 230 Jahre nach der ersten Erwähnung der Quelle und des Bades wurde das alte Schwefelbad im Hotel Aqua Bad Cortina in St. Vigil vor wenigen Tagen neu eröffnet. Mit einer laut Hotelbesitzern weltweit einzigartigen Badewanne aus Südtiroler Silberquarzit, umhüllt mit Zirbenholz, will die St. Vigiler Familie Alberti/Mutschlechner an alte Badetraditionen anknüpfen und diese neu interpretieren.

Im Rahmen der feierlichen Badl-Neueröffnung wurde auch die erste Badlplakette der Bäderkooperationsgruppe „Heu- & Wasserbäder Südtirol“ enthüllt, anschließend segnete Hochwürden Perathoner das Badezimmer.

Das Aqua-Bad-Cortina-Wasser wurde zum ersten Mal im Jahre 1890 analysiert. Es wird als sulfat-, fluor-, kalzium- und jodhaltig und mit Spuren von Bor, Barium und Brom beschrieben. Das Wasser enthält auch Spuren von Lithium, das leichte Depressionen lindern soll. Die natürlichen Kuren der alpenländischen Kultur haben eine lange Tradition, die mit dem neuen alten Schwefelbad zu neuem Leben erwacht. ●

Südtiroler Wirtschaftszeitung

Nr. 48/11, Freitag, 16. Dezember 2011